

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Walpurgisnacht: Tanz und Gretchen-Erscheinung auf dem Blocksberg</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-12273</p>
---	---

Beschreibung

Illustration zu Faust I, Verse 3956 ff.: Blocksberg im Panoramablick, mittig Gipfel mit Gruppe um thronenden Teufel, darüber spiraliger Zug der fliegenden Hexen. Vorn links 6 Gestalten um ein Feuer (General, Minister, Parvenü, Autor); weiter rechts Gretchen im Büßergewand, mittig tanzend Faust mit junger und Mephisto mit alter Hexe. Rechts Bude der Trödelhexe mit Käufern. Im Mittelgrund Theaterbühne im Zelt, rundum Zuschauer, davor offener Wagen mit Pegasus, über eine Leiter wird Apoll zum Kreuz geführt. Detailreiche Darstellung mit zum Teil überzeichneten, "surrealistischen" Charakteren. Pendant zu: Eine fast gleich große und weitgehend übereinstimmende Fassung in der Sammlung Schäfer Schweinfurt (Ausst. Kat. Schweinfurt 2000)
Eine fast gleich große und weitgehend übereinstimmende Fassung in der Sammlung Schäfer Schweinfurt (Ausst. Kat. Schweinfurt 2000)

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Bis 09.1936 Martha Oppenheimer (18.2.1896-mindestens 1964), Bockenheimer Anlage 12, Frankfurt am Main [1]

Ab 09.1936 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Martha Oppenheimer für 300 RM [2]

[1] Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Bestand 518 Nr. 63505: Martha Oppenheimer war Künstlerin/Kunsthändlerin jüdischer Herkunft. Ende 1937 musste sie mit ihrem Mann, dem Gynäkologen Dr. Hermann Oppenheimer (1885-1972) das Land verlassen. Die Familie emigrierte nach London.

[2] Inventarbuch

Provenienzbewertung:
Rot: Restitutionsfall

Grunddaten

Material/Technik: Pinsel in Schwarz, schwarz und grau
laviert, weiß gehöht; über Bleistift auf
braunem Papier

Maße: 37,2 x 55,1 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810
	wer	Ludwig Gottlieb Karl Nauwerck (1772-1855)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gretchen (Figur in Goethes Faust)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faust (Figur bei Goethe)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mephistopheles
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Zeichnung

Literatur

- Bergmann, Alfred (1926): Goethe und Nauwerck, in: Jahrbuch der Sammlung Kippenberg 1926. , S. 306-317

- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 22-29
- Neubert, Franz (1932): Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Leipzig, S. 242
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 48-50
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2007] (2007): Goethes Faust. Verwandlung eines Hexenmeisters. Frankfurt am Main, S. 139, 161, Kat. Nr. 108
- [Ausst. Kat. Museum Schweinfurt 2000] (2000): Deutsche Romantik. Aquarelle und Zeichnungen. Schweinfurt, S. 132f.